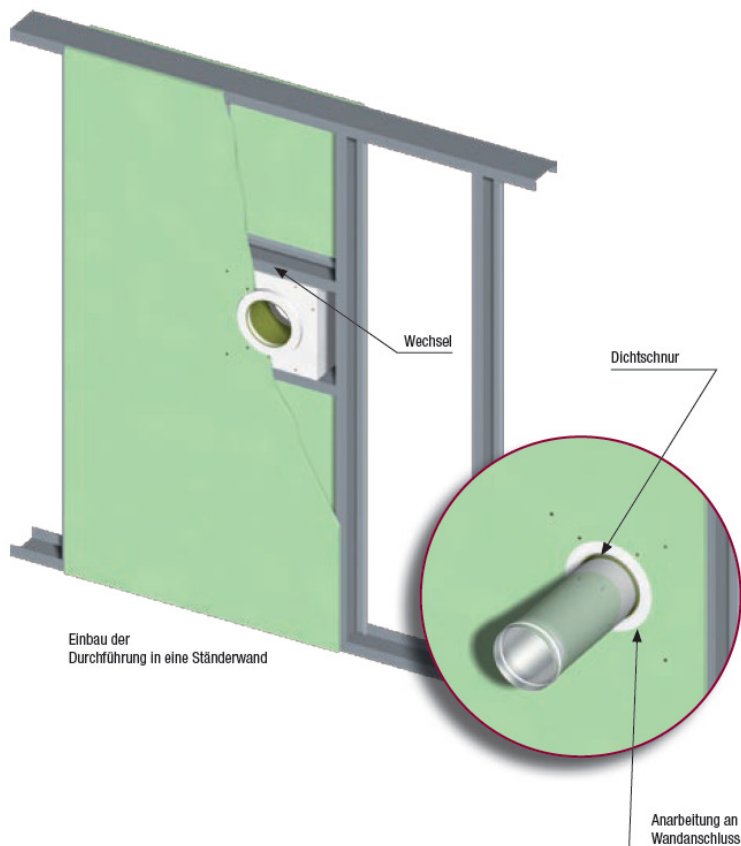


Montagehinweise

1. Wand, Decke oder Dach sind fachgerecht zu öffnen. Falls notwendig, sind Auswechslungen im Ständerwerk herzustellen.
2. Die Wanddurchführung wird mit Hilfe einer Wechselkonstruktion in das Ständerwerk eingesetzt.
3. Die Wandbauelemente (z.B. Gipskarton oder -faserplatten) werden an den Wandanschlussring angearbeitet und mit Klammern oder Schrauben befestigt.
4. Nach der fachgerechten Montage des Rauchrohres oder der Abgasleitung ist der entstehende Ringspalt mit der beiliegenden Dichtschnur oder Mineralwolle zu verfüllen. Hierzu ist die Dichtschnur gegebenenfalls zu kürzen.



Falls der Einbau einer teleskopierbaren Wanddurchführung erforderlich ist, wird diese auf die gegebene Wandstärke eingestellt, indem einzelne Lagen des Isolierblocks entnommen werden oder dieser mit einem Messer gekürzt wird. Die innen- und außenliegenden Isolierstreifen des Gehäuses sind ebenfalls im erforderlichen Maße zu kürzen.

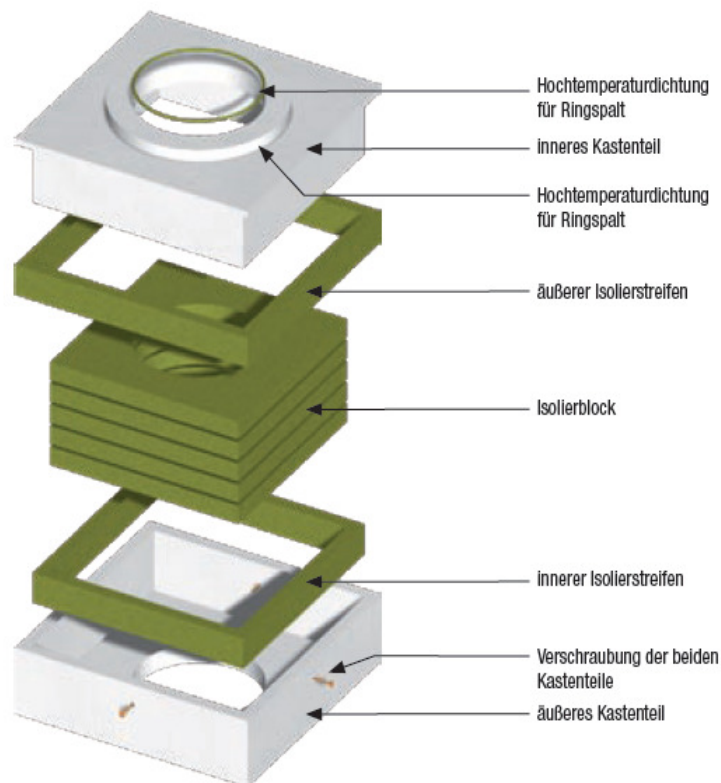
Der Isolierblock muss den Hohlraum vollständig ausfüllen. Vor dem Einbau sind beide Gehäusehälften miteinander zu verschrauben.

Hinweise:

Lieferbare Sonderausführungen:

- für Wanddicken bis 500 mm (Nicht in teleskopierbarer Ausführung!)
- als Deckendurchführung
- als Schrägdachdurchführung

Sonderausführungen werden nach Ihren Angaben objektbezogen gefertigt und eine Rückgabe ist a.d.G. nicht möglich!



Aufbau der teleskopierbaren Wand- und Deckendurchführung